

Ein phantastisches Hörabenteuer für alle Fans von Angie Sage oder Cornelia Funke

William Wenton lebt mit seiner Familie unter falschem Namen in Norwegen. Warum das so ist, weiß William nicht. Er weiß nur, dass sein Großvater verschwunden ist und sein Vater seit einem schweren Autounfall im Rollstuhl sitzt. Und er weiß, dass sein besonderes Talent ist, selbst die schwierigsten Rätsel mühelos zu knacken. Dummerweise bringt sich der Junge mit dieser Gabe schon bald in ziemliche Schwierigkeiten, als er einen nahezu unlösbaren Code entschlüsselt. Kurz darauf wird Williams Zuhause von einem riesigen Roboter angegriffen. William wird von seiner Familie getrennt und findet sich schließlich in einem Flugzeug wieder, das ihn nach London ins Institut für Posthumane Forschung bringen soll, das sein Großvater einst gründete.

Im Institut trifft William auf viele merkwürdige Roboter. Und auch seine menschlichen Mitbewohner sind nicht weniger skurril. Er gewinnt aber auch eine Freundin: Iscia, die ebenfalls eine Schülerin des Instituts ist. Endlich erfährt William auch das Geheimnis seiner Familie: Er gehört zu einem kleinen Kreis von Kandidaten, deren Aufgabe es ist, die Welt vor dem gefährlichen Luridium zu beschützen. Dabei soll ihm eine fliegende Kugel helfen, deren Form und Größe sich ständig verändert. Die Kugel stellt William ein schwieriges Rätsel nach dem anderen und ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt. Gemeinsam mit Iscia kommt der Junge schließlich seinem Großvater auf die Spur. Um ihn und die Welt zu retten, begeben sich die beiden in große Gefahr ...

Ein Hit bei Kids - genau das sind die (Hör-)Bücher aus Bobbie Peers' Feder. Denn diese sind die reinste Überraschungstüte. "William Wenton und die Jagd nach dem Luridium" steckt voller skurriler Ideen und rasanter Action. Auf drei CDs findet man alles für einen Nachmittag jenseits von etwaiger Langeweile. Knapp vier Stunden lang lauscht man der Geschichte und Rainer Strecker, und ist einfach nur begeistert von beiden. Der deutsche Schauspieler lässt seine jungen (und auch älteren) Zuhörer an einem aufregenden Abenteuer teilhaben. Bei seinen Lesungen hat man stets das Gefühl, tatsächlich mit dabei zu sein. Diese sind so ziemlich das Beste, was man auf die Ohren kriegen kann. Strecker bringt Magie ins Kinderzimmer und in die ganze Wohnung.

Beim Lauschen von Bobbie Peers' Geschichten wird es so phantastisch wie sonst einzig bei einer Angie Sage oder Cornelia Funke - und nach wenigen Spielminuten sogar noch phantastischer. Sobald "William Wenton und die Jagd nach dem Luridium" im Player liegt, kennt der Hörspaß keine Grenzen mehr. Insbesondere dank Rainer Strecker. Der spricht die Story mit einer Extraportion Spannung und ebenso Humor.

Susann Fleischer 24.04.2017

Quelle: www.literaturmarkt.info